Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Gemeinde-Rechnungs-Anweisung

Bauer, Adam

Karlsruhe, 1849

Rechnungs-Abschluß

urn:nbn:de:bsz:31-12558

Visual Library

Rechnungs-Abschluß.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Rechnungsseite.	Einnahmen.
	I. Von früheren Jahren.
62	§. 1. Kassevorrath . . . . .
63	§. 2. Rückstände . . . . .
	Summe von R.-Abthlg. I. . . .
	II. Laufende Einnahmen.
	§. 3. Ertrag von Gebäuden und Liegenschaften:
65	a. von Gebäuden und Gewerbseinrichtungen . . . . .
66	b. „ Aeckern . . . . .
68	c. „ Wiesen . . . . .
	u. s. w.
	Summe von §. 3. . . . .
85	§. 7. Sonstige Einnahmen . . . . .
	Summe von R.-Abthlg. II. . . . .
	III. Uneigentliche Einnahmen.
	§. 8. Vorschüsse und Wiederersatz von Vorschüssen:
85	a. Empfangene Vorschüsse . . . . .
„	b. Wiederersatz geleisteter Vorschüsse . . . . .
	u. s. w.
	Summe von §. 8 und R.-Abthlg. III. . . . .
	IV. Grundstocks-Einnahmen.
87	§. 9. Erlös aus veräußerten Liegenschaften, Gebäuden und Berechtigungen
„	§. 10. Lastenablösungskapitalien . . . . .
88	§. 11. Umlagen zur Vermehrung des Grundstocksvermögens:
„	a. auf das Gesammtsteuerkapital . . . . .
„	b. „ Gemeindebürger . . . . .
	Summe von §. 11 . . . .
	Summe von R.-Abthlg. IV. . . . .
	Gesammtbetrag der Einnahmen . . . .

Ausgaben.

(Diese werden in derselben Form hier aufgeführt, wie die Einnahmen.) Dann folgt die

Vergleichung.

Die Summe der Zahlung beträgt bei der Einnahme . . . 3578 fl. 52 kr.
bei der Ausgabe (angenommen) 3160 fl. 12 kr.

Es ergibt sich also ein Kassevorrath von 418 fl. 40 kr.
womit der Abschluß des Kassebuchs übereinstimmt.

Hainstadt, den 3. Januar 1851.

Ferdinand Scheuermann.

Beträge der Unterrubriken.						Beträge der Hauptrubriken.						Beträge der Abtheilungen.					
Schuldigkeit. (Soll.)		Zahlung. (Hat.)		Rückstand.		Schuldigkeit. (Soll.)		Zahlung. (Hat.)		Rückstand.		Schuldigkeit. (Soll.)		Zahlung. (Hat.)		Rückstand.	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
—	—	—	—	—	—	1410	—	1410	—	—	—						
—	—	—	—	—	—	180	—	164	—	16	—						
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1590	—	1574	–	16	—
310	—	310	—	—	—												
276	30	241	30	35	—												
61	52	61	52	—	—												
—	—	—	—	—	—	648	22	613	22	35	—						
—	—	—	—	—	—	3	15	3	15	—	—						
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	651	37	616	37	35	—
—	—	—	—	—	—												
97	2	87	36	9	26												
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97	2	87	36	9	26
—	—	—	—	—	—	5050	39	1300	39	3750	–						
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
—	—	—	—	—	—												
—	—	—	—	—	—												
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5050	39	1300	39	3750	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7389	18	3578	52	3810	26

Berechnung

des Grundstocks-Bestandes auf den 31. Dezember 1850.

Ordnungszahl.	Rechnungsseite.	a. Guthaben des Grundstocks.	Einzeln. fl.	Einzeln. kr.	Summe fl.	Summe kr.
1		Nach Seite ... der vorigen Rechnung sollten dem Grundstock im Jahr 1850 ersetzt werden . . .	—	—	50	—
2	121	Nach dem Rechnungsabschluß sind im Jahr 1850 an Grundstocksgeldern eingegangen (§. 9 bis 16) .	—	—	1300	39
3		An Einnahms-Ueberschüssen sind nach anliegender Berechnung dem Grundstocke zuzuweisen . . .	—	—	—	—
		Summe des Guthabens . . .	—	—	1350	39
		b. Deckung.				
		Nach dem Rechnungsabschluß sind im Jahr 1850 an Grundstocks-Ausgaben bestritten worden (angenommen)	1160	—		
		Nach Seite ... der vorigen Rechnung wurden auf den Grundstock über den berechneten Stand verwendet	—	—		
		Summe der Deckung . . .	—	—	1160	—
		Es sind also dem Grundstock im Jahr 1851 noch zu ersetzen	—	—	190	39